

# Gewichte im Mathematikunterricht

**Beitrag von „Bibo“ vom 7. April 2009 22:16**

Wenn es dein gewähltes Thema zulässt (und das sollte es), wähle die Gegenstände so, dass das Schätzen mit den Augen fehlschlagen kann und auch so, dass das Schätzen mit den Händen kaum möglich ist. Damit wird den Kindern sofort klar, dass sie eine Waage brauchen. D.h. Gewicht nah beieinander (der Unterschied muss bei Tafelwaagen nicht allzu groß sein), aber groß + leicht und klein + schwer.

Dann kannst du die Erkenntnisse (von Auge/Hand/Waage) gut in der Reflexionsphase nutzen.

Und solltest du Tafelwaagen benutzen: Achte vorher darauf, dass die beiden Seiten gleich hoch stehen. Das müsste man irgendwo an der Waage einstellen können.

Viel Glück schon mal!

Bibo